

Reglement - BACHNER CUP 2010

1. GRUNDLAGEN DER MEISTERSCHAFT

- Die Meisterschaft besteht aus 4 Veranstaltungen ohne Streichergebnis.
- Die ersten 5 in der Gesamtwertung 2009 der Klassen Hobby-Einzel oder Hobby-Team müssen in der Saison 2010 in der jeweiligen Klasse Profi-Einzel oder Profi-Team starten. (Dies gilt auch für 2011).
- Bei vorzeitigem Abbruch wird der Lauf nur gewertet wenn mindestens 50% der Laufzeit gefahren wurde.
- Im Bereich der Start-Zieldurchfahrt, wo sich die Zeitnahme befindet, darf 5m vorher und nachher nicht gehalten werden.
- Jeder Teilnehmer ist während der Veranstaltung verpflichtet Erste Hilfe zu leisten.
- Tanken ist nur in der vorgegebenen Tankzone erlaubt.
- Ein Team-Fahrerwechsel muss in der Wechselzone durch Hand Berührung (Abklatschen, Schulterklopfen) erfolgen.
- Es sind in allen Klassen nur Enduro Motorräder erlaubt
- Die Reifenwahl ist freigestellt
- Lichtmaske erforderlich (Beleuchtung ist nicht notwendig)
- Ein Motorradwechsel ist bei Einzel- und Teamfahrern erlaubt
- Die Fahrdauer beträgt 3-6 Stunden und wird vom Veranstalter festgelegt
- Der Zeitplan wird ebenfalls individuell vom Veranstalter festgelegt
- Samstag: Anmeldung, Training, Prolog Sonntag: Rennen

Achtung ! Bei Motorradwechsel ist folgendes zu beachten:

Startnummern und Transponder am Motorrad (falls vorhanden) entfernen. Eigenen Transponder am Motorrad (falls einer benötigt wird) befestigen und die neuen Startnummern anbringen. Neue Startnummern sind bei der Zeitnahme erhältlich. Die Zeitnahme ist über den Motorradtausch zu informieren.

Jeder Fahrer ist dazu verpflichtet sein Fahrzeug vor dem Rennen auf technisch einwandfreien Zustand zu prüfen! (96 dB Lärmemission darf nicht überschritten werden). Der Veranstalter behält sich vor, Motorräder mit technischen Mängeln nicht zur Veranstaltung zuzulassen bzw. überlaute Motorräder (auch ohne Geräuschmessung) aus dem Rennen zu nehmen!

2. VERANSTALTUNGEN

Ort	Datum	Bez.	Verantwortlicher	Rennleiter
Lauf 1: Schrems GB 1	03.-04.Juli 2010	V1	Kammerer Rudi	Beidi Manfred
Lauf 2: Lunz/Pramlehen	03.-05.Sep. 2010	V2	Pechhacker Karl	Pechhacker Karl
Lauf 3: Weikertschlag	01.-03. Okt. 2010	V3	Schmalzbauer Karl	Reischl Franz
Lauf 4: Schrems GB 2	23.-24.Okt. 2010	V4	Kammerer Rudi	Beidi Manfred

3. EINTEILUNG DER KLASSEN

Diese Bezeichnungen sind auf den Ergebnislisten!

1PE	Klasse 1	PE=Profi Einzel
2PT	Klasse 2	PT=Profi Team
3HE	Klasse 3	HE=Hobby Einzel
4HT	Klasse 4	HT=Hobby Team
5OB	Klasse 5	OB=Oldboys
6WO	Klasse 6	WO=Women

Definition der Klassen

- 1PE Profi Einzelfahrer mit mittelmäßigem oder ausgezeichnetem fahrerischen Können.
2PT Profi Teamfahrer mit mittelmäßigem oder ausgezeichnetem fahrerischen Können.
3HE Hobby Einzelfahrer bzw. Anfänger mit geringem oder mittelmäßigem fahrerischem Können.
4HT Hobby Teamfahrer bzw. Anfänger mit geringem oder mittelmäßigem fahrerischem Können.
5OB Oldboys Einzelfahrer ab 45 Jahren (Stichtag: 01.01.1965)
6WO Women (Damenklasse)

Der Veranstalter behält sich in allen Klassen vor, Einzel- oder Teamfahrer in andere Klassen umzuschreiben, die von ihrem Können her unter- oder überfordert sind!

4. PUNKTESCHEMA

- Jeder Teilnehmer/jedes Team bekommt eine Einschreibenummer in aufsteigender Reihenfolge.
- Bei Punktegleichstand entscheidet das Ergebnis des letzten gefahrenen Laufes an dem mindestens einer der beiden punktegleichen Fahrer angetreten ist.
- Wechselt ein Fahrer in eine andere Klasse oder Team, so bleiben die vorhandenen Punkte bei der jeweiligen Einschreibe Nr. und Klasse, können aber nicht in die andere Klasse oder in ein anderes Team übertragen werden
- Ein Team besteht aus 2 Fahrern (Fahrer a und b).
- In dem Team Fahrer a/b bekommt das Team, und nicht jeder einzelne Fahrer eine Einschreibenummer
- Es erfolgt dadurch eine eindeutige Zuordnung der Punkte
- Bei Ausfall eines Fahrers (a oder b) kann ein Teamfahrer mit den vorhandenen Punkten bis Cup-Ende weiterfahren, das Team auflösen bzw. ein neues Team mit einer neuen Einschreibenummer bilden
- Im Falle einer Neubildung eines Teams bleiben die Punkte beim „alten“ Team.
- Kein Fahrerwechsel im Team XY außer a/b erlaubt

5. PUNKTETABELLE

Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Punkte	30	25	22	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1

6. STARTMODUS PROLOG

Die Startaufstellung erfolgt nach der jeweiligen Startnummer in **aufsteigender Reihenfolge** durch den Rennleiter. Der Rennleiter startet die Fahrer einzeln in min. 30s, optimal 60s, Abständen nach der jeweiligen Startnummer in aufsteigender Reihenfolge. Die Startabstände und der Ablauf sollte vorher mit der Zeitnahme je nach Starteranzahl in den jeweiligen Klassen ausgerechnet und abgestimmt werden. Die Startdifferenz zwischen a und b Fahrer in den Teams sollte, wenn möglich bei einer Rundenzeit von 25Minuten, 50-60 Minuten betragen. Wichtig ist der Abstand zwischen Teamfahrer a und b. Es dürfen nicht beide Fahrer auf der Strecke sein, da ansonsten die einzelnen Rundezeiten nicht mehr stimmen!

1. 2PT Teamfahrer a
2. 4HT Teamfahrer a
3. 1PE Einzelfahrer
4. 3HE Einzelfahrer
5. 5OB Einzelfahrer
6. 6WO Einzelfahrer
7. 2PT Teamfahrer b
8. 4HT Teamfahrer b

7. STARTMODUS RENNEN

30 Minuten vor dem Start beginnt der Vorstart. Wer sein Motorrad verspätet zum Vorstart bringt muss aus der letzten Reihe starten. Die Startaufstellung richtet sich nach dem Prologergebnis vom Samstag. Wer kein Prologergebnis hat, startet nach der jeweiligen Startnummer in aufsteigender Reihenfolge in den hinteren Reihen. Nach der Aufstellung am Start erfolgt eine kurze Fahrerbesprechung. Anschließend erfolgt der Start der einzelnen Fahrer in gleichmäßigen (min. 1s und max. 5s je nach Streckenlänge) Abständen. Die Startfreigabe der einzelnen Fahrer wird mittels einer Fahne vom Rennleiter oder einem Helfer erteilt. Bei Frühstart eines Fahrers wird dieser mit einer Zeitstrafe von 5 Minuten geahndet. Es erfolgt kein Startabbruch. Diese Zeitstrafe muss er innerhalb der ersten Stunde im Bereich der Wechselzone in Gegenwart des Rennleiters verbüßen. Eine Einführungsrunde vor dem Start wird nicht gefahren.

8. Transponder

Transponderkosten: 2 Stück pro Fahrer → 2€ sind von den Teilnehmern beim Zeitnahmeteam zu bezahlen.
Stab-Transpondereinsatz: 20€ (wird nach dem Rennen rückerstattet). Vorhandene Transponder können, nach einer erfolgreichen Überprüfung durch das Zeitnahmeteam, weiterhin verwendet werden.